

27.12.2012 - 18:49 Uhr

Märkische Oderzeitung: Kommentarauszug zu Altersvorsorge/Studie

Frankfurt/Oder (ots) -

Wenn zu den gesetzlichen Rentenansprüchen nicht weitere privat aufzubauende hinzukommen, ist Altersarmut programmiert. Was sich heute nur abzeichnet, droht dann zur Realität zu werden. Als nicht weniger problematisch hat sich herausgestellt, wenn aus Beitragszahlern ein Volk von Anlegern werden soll, das sich mit Riester- und Rürup-Renten beziehungsweise einem riesigen Angebot an Finanzprodukten herumschlagen muss - und damit heillos überfordert ist. Es müssen nicht immer dubiose Berater sein - die gibt es auch -, die den falschen Weg weisen. Es sind die ganz normalen Tücken des Kapitalmarktes, die auch für Fachleute kaum zu übersehen sind. Das Rad der Zeit ist nicht zurückzudrehen. Aber es lohnt vielleicht, über die Stärkung der "alten" gesetzlichen Rentenversicherung noch einmal gründlich nachzudenken - statt immer neue Umwege zu erfinden.

Pressekontakt:

Märkische Oderzeitung
CvD

Telefon: 0335/5530 563
cvd@moz.de

Original-Content von: Märkische Oderzeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55506/2389387> abgerufen werden.